



### **3. Transition D/A/CH (Un-)Konferenz 21.-23.09.2012 in der Kirschenstadt Witzenhausen**

**Von Mut, neuen Konzepten und besonders hilfreichen Werkzeugen für den Wandel**

**Kurzfassung:**

Die 3. Transition-Town Konferenz Deutschland, Österreich und der Schweiz (D/A/CH) findet dieses Jahr vom 21.-23.09.2012 im malerischen Städtchen Witzenhausen bei Kassel statt. Hier wird das Motto „think global act local“ lebendig:

Prof. Margrit Kennedy, Ökologin, Architektin und Geldexpertin präsentiert mit „Occupy Money“ visionäre Alternativen zu unserem Geldsystem. Das Netzwerk „Open Source Ecology“ entwickelt frei zugängliche Do it Yourself-Anleitungen für die Herstellung von Maschinen. In Vorträgen, Filmen und Workshops geht es außerdem um Gift Economy, Komplementär-Währungen, Permakultur, Urbanes Gärtnern in der Stadtplanung, CSA, Dragon Dreaming, Tiefenökologie und viele andere hilfreiche Methoden. Es gibt Freiraum für Erfahrungsaustausch und Feiern und nicht zuletzt ganz praktische Dinge wie den Witzenhäuser Reskilling-Parcour mit Solartrocknen und Saftpressen.

Über Anmeldungen freut sich das Konferenzteam unter:

[www.transition-konferenz.de](http://www.transition-konferenz.de) oder [www.transition-initiativen.de](http://www.transition-initiativen.de)

Das Konferenzbüro ist erreichbar unter: [info@transition-konferenz.de](mailto:info@transition-konferenz.de)

## Langfassung:

Die 3. Transition-Town Konferenz (D/A/CH) findet dieses Jahr vom **21.-23.09.2012** im malerischen Städtchen **Witzenhausen bei Kassel** statt. Die Transition Bewegung steht dabei für faszinierende Beispiele des Wandels und für Menschen, die sich aus Liebe zur Erde zusammenfinden und an konkreten, stark lokalen Szenarien und Projekten für eine positive Zukunft arbeiten. All dies gespeist von der Überzeugung, dass es so wie bisher nicht weitergehen kann.

Um Konzepte des Wandels geht es zum Beispiel in einem Vortrag zu „Occupy Money“ von Prof. Margrit Kennedy, die als Ökologin, Architektin und Geldexpertin die herrschende Wirtschaftsordnung kritisiert und eine visionäre Alternative zu unserem Geldsystem aufzeigt. Prof. Declan Kennedy, u.a. Permakultur-Aktivist der ersten Stunde und Gründer des globalen Ökodorf-Netzwerks für Europa wird den Bogen von der Permakultur zur heutigen Transition Bewegung spannen.

Open Source Ecology (OSE) wiederum steht für die Kraft von Gemeinschaft und Netzwerken. In diesem Projekt haben sich Fachleute aus den Bereichen Landwirtschaft und Ingenieurwesen mit Förderern zusammengeschlossen. Sie entwickeln Do-it-Yourself Anleitungen für leicht nachbaubare Maschinen und stellen diese als Open Source ins Internet. So können Menschen weltweit beispielweise eigene Traktoren bauen oder ihre Energieerzeugung selbst in die Hand nehmen.

Auf der Themenliste stehen weiterhin Elemente der „Gift Economy“ von Charles Eisenstein, Erfahrungen mit Komplementär-Währungen wie beispielsweise der „Bürgerblüte“ aus Kassel sowie dem „Minuto“ von Konstantin Kirsch, solidarische Landwirtschaft (CSA), Urbanes Gärtnern, neueste Erkenntnisse aus dem Bereich „Peak Oil/Peak Ressourcen“ von Norbert Rost u.a., aber auch interaktive Elemente zu hilfreichen Methoden für den Wandel wie Dragon Dreaming, Tiefenökologie und dem Earth Forum.

„Ein Ziel der Konferenz ist es ebenfalls, das Netzwerk des Wandels immer dichter zu weben“, sagt Gerd Wessling, Koordinator des deutschsprachigen Netzwerks der Transition-Initiativen. Es wird daher Freiraum und Gestaltungsmöglichkeiten für die Konferenzteilnehmer\_innen geben, um z.B. im Rahmen eines „Open Space“ Ihnen vielfältigen Erfahrungsaustausch zu ermöglichen, zum Beispiel über Vernetzung, die Zusammenarbeit mit Städten und Behörden, das Thema Fundraising und Finanzen, Themengruppen, Methoden der Gruppenarbeit uvm.

Damit sowohl Transition-Aktive als auch -Einsteiger\_innen neben vielen neuen Ideen, Impulsen, Fertigkeiten und Kontakten auch praktische Fähigkeiten mit nach Hause

nehmen können, planen die Witzenhäuser einen „Re-Skilling“-Parcour zum Mitmachen rund um Lebensmittelverarbeitung - vom Solartrocknen bis zum Saftpressen.

„Es wäre toll, wenn die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich gegenseitig inspirieren und die Begeisterung mit nach Hause tragen“ sagt Farid Melko von der TT Witzenhausen, welche gemeinsam mit dem Transition DACH Netzwerk aus Bielefeld und vielen Unterstützern aus anderen aus Transition-Initiativen wie Kassel, Göttingen, Tübingen, Hannover, Bonn, Freiburg, Bielefeld die Organisation übernommen hat.

Die Stadt Witzenhausen und die Universität stellen aus diesem Anlass schöne Räumlichkeiten zur Verfügung. Die ersten Aktionen, Filme und Workshops der Konferenz starten schon am Freitag, den 21.09. ab 14:00 Uhr im und um das historische Rathausgebäude von Witzenhausen. Der Freitagnachmittag und -abend ist offen für Gäste aus der Umgebung, die gegen eine Spende am Tagesprogramm teilnehmen können.

Das Haupt-Programm findet dann am Samstag und Sonntag jeweils ab 9.30h im grünen Gelände des Nordcampus der Universität statt. Abends gibt es dann jeweils Live-Musik & Raum zum Feiern.

Die Transition (Un-)Konferenz endet offiziell am Sonntag, den 23.09.2012 um 16:00 Uhr.

Auch Kinder sind herzlich Willkommen, eine Betreuung (falls gewünscht) wird organisiert.

Anmeldungen 2012 unter:

[www.transition-konferenz.de](http://www.transition-konferenz.de)

oder [www.transition-initiativen.de](http://www.transition-initiativen.de)

Das Konferenzbüro ist erreichbar unter:

[info@transition-konferenz.de](mailto:info@transition-konferenz.de)

Aufgrund begrenzter Kapazitäten werden auch Journalisten gebeten, sich anzumelden und die reguläre Konferenzgebühr zu entrichten. Presseinformationen und Kontakt: [presse@transition-konferenz.de](mailto:presse@transition-konferenz.de)

Pressemitteilung (V5) des Netzwerks der Transition Initiativen in Deutschland, Österreich und der Schweiz (D/A/CH)

Text: Gesa Maschkowski & Gerd Wessling & das Transition Konferenz-Team



Das Transition (Un-)Konferenz Team 2012

Belegexemplare erbeten an:

Transition Town Witzenhausen e.V.  
Konferenzteam  
Rathaus  
Am Markt 1  
37213 Witzenhausen  
Mail: [info@transition-konferenz.de](mailto:info@transition-konferenz.de)

[www.transition-initiativen.de](http://www.transition-initiativen.de)

[www.transition-konferenz.de](http://www.transition-konferenz.de)

PS: Wer sich einen Eindruck von der letzten Transition (Un-)Konferenz 2011 in Bielefeld verschaffen möchte, ist herzlich eingeladen, einen Blick auf den Fotoblog des letzten Jahres zu werfen: <http://transition-un-konferenz-2011.posterous.com/75550826>